

# Template zum SusAF Workshop (Schritt 2)

In der nachfolgenden Tabelle können Sie potentielle Auswirkungen des Softwaresystems dokumentieren, die sie identifizieren konnten.

Vergeben Sie für jeden Effekt eine eindeutige ID (inkl. Abkürzung der Nachhaltigkeitsdimension).

Geben Sie an, ob es sich um einen positiven oder negativen Effekt handelt und beschreiben Sie diesen kurz.

Optional können Sie auch weitere Informationen zu jedem Effekt dokumentieren (beispielsweise zusätzliche Annahmen zur Projektbeschreibung, etc.).

Effekt-ID	Pos./Neg.	Beschreibung	Anmerkung (optional)
ENV-99	Positiv	Beschreiben Sie hier einen identifizierten Effekt.	Sonstige Anmerkungen, Annahmen, etc.
SOC-01	Positiv	Bezüglich Gerechtigkeit: Die Mitarbeitenden können durch die genaue Aufzeichnung das Gefühl bekommen, dass ihr Arbeitseinsatz genau dokumentiert wird und somit eine gerechte und nachvollziehbare Entlohnung gewährleistet werden kann.	
SOC-02	Positiv	Bezüglich Partizipation und Kommunikation: Da das digitale Fahrtenbuch die Kommunikation innerhalb des Unternehmens verbessern kann, hat es das Potential, für mehr Teamgeist zu sorgen.	
SOC-03	Negativ	Bezüglich des Gemeinschaftssinns: Unter den Mitarbeitenden könnte Misstrauen aufkommen. So könnten Rivalitäten entstehen, weil geglaubt wird, dass ein Kollege bzw. eine Kollegin die Aufzeichnungen manipuliert.	
IND-01	Positiv	Bezüglich Gesundheit: Durch die Aufzeichnung würde auffallen, wenn jemand z. B. um fünf Uhr am Morgen	

		losfährt und erst um Mitternacht wieder nach Hause kommt. Auf diese Art und Weise soll ein selbstschädigendes Arbeitsverhalten vermieden werden.	
IND-02	Positiv	Bezüglich Privatsphäre: Durch eine gute Planung der Software im Vorfeld kann erreicht werden, dass die in der Applikation verarbeiteten personenbezogenen Daten auf ein Minimum reduziert werden.	
IND-03	Positiv	Bezüglich dem lebenslangen Lernen: Das Programm könnte die Mitarbeitenden ermutigen, Weiterbildungskurse im IT-Bereich zu tätigen.	
IND-04	Negativ	Bezüglich dem lebenslangen Lernen: Es könnte sich unter den Mitarbeitenden einbürgern, dass von einem Team mit mehreren Personen immer nur eine Person das Fahrtenbuch bedient. Die anderen würden aus Bequemlichkeit darauf verzichten und somit schleichend von technischen Neuerungen ausgeschlossen werden.	
IND-05	Negativ	Bezüglich Falschnutzung: Wenn das Fahrtenbuch nur von einem Teil der Mitarbeitenden genutzt wird, führt das zu Inkonsistenzen in den Aufzeichnungen.	Gründe warum MA die Software nicht nutzen: schlechte Einschulung, Vorteile der Software werden nicht klar kommuniziert, keine einheitlichen Vorgaben ...
ENV-01	Positiv	Bezüglich Logistik: Durch intelligentere Fahrtenplanung können Fahrten eingespart werden und somit können insgesamt Emissionen gespart werden.	
ENV-02	Negativ	Bezüglich Material und Ressourcen: Wenn das Fahrtenbuch mobil genutzt werden soll, müssen auch immer Tablets bzw. Laptops mitgeführt werden. Dies birgt dann die Gefahr, dass mehr Laptops kaputt	

		gehen, weil sie unterwegs runterfallen.	
ENV-03	Positiv	Bezüglich Waste & Pollution: Durch die Analyse der Fahrten, könnte man den Fahrplan optimieren, damit weniger Fahrten für die gleiche Arbeit notwendig sind.	Wenn z.B. ein Mitarbeiter bei einem Kunden 3h Fahrtzeit hat, aber nur 1h Stehzeit (Arbeitszeit) und ein anderer Mitarbeiter in der Nähe 3,5h Fahrtzeit hat und 1 Stunde Stehzeit, dann kann man die 2 Fahrten zusammenlegen.
ENV-04	Negativ	Bezüglich Abfall sowie Boden- und Luftverschmutzung: Es besteht die Gefahr, dass das Programm „umgangen“ wird, die Mitarbeitenden also falsche Daten eintragen, damit sie andere Strecken fahren können. Diese Umwege bzw. nicht aufgezeichneten Fahrtstrecken würden dann zusätzliche Luftverschmutzung verursachen.	
ENV-05	Positiv	Bezüglich Energie, Material & Ressourcen: Durch die Analyse des Fahrverhaltens, könnte man evtl. kürzere Strecken mit einem Elektro-Fahrzeug fahren.	Ersetzen von einigen konventionellen Treibstoffautos durch Elektro-Autos
ECO-01	Positiv	Bezüglich Customer Relationship Management: Eine intelligentere Fahrtenplanung führt im Optimalfall zu mehr eingehaltenen Terminen und somit zu mehr Zufriedenheit bei den Kundschaften.	
ECO-02	Positiv	Bezüglich Lieferkette: Es wäre denkbar, dass Partnerunternehmen und Zulieferbetriebe das Fahrtenbuch ebenfalls nutzen. Das hätte dann positive Auswirkungen auf die Zusammenarbeit zwischen den Unternehmen.	
ECO-03	Positiv	Bezüglich Governance: Durch den Gewinn an Informationen könnte das Management bessere Entscheidungen treffen. (z. B., ob man bestimmte Dienstleistungen aus Sicht der Fahrzeit anbieten kann oder nicht.)	

ECO-04	Negativ	Bezüglich Governance: Wenn das Softwareprojekt fehlschlägt, könnte das im schlimmsten Fall zu einer finanziellen Schieflage des Unternehmens führen. (Wenn man beispielsweise davon ausgeht, dass das Unternehmen bereits vor dem Softwareprojekt eine angespannte finanzielle Lage aufweist.)	
ECO-05	Negativ	Bezüglich Wert: Das Fahrtenbuch könnte im schlimmsten Fall Geldwert zerstören, wenn es übermäßig komplex wird die Bürokratie nicht mehr in Relation zum eigentlichen Ziel steht.	
ECO-06	Positiv	Bezüglich Governance: Das System kann sich auf Unternehmensentscheidungen positiv auswirken. Bei Aufnahme neuer Fahrten, kann einfach entschieden werden, ob diese Fahrt rentabel ist oder nicht. Aus diesem Grund hat es auch eine Auswirkung auf die finanzielle Situation des Unternehmens.	z.B. kann gleich geschaut werden, ob das Ziel in der Nähe von bestehenden Fahrten ist.
TEC-01	Positiv	Bezüglich Usability: Wenn das elektronische Fahrtenbuch einfach und intuitiv zu bedienen ist, stellt es für die Mitarbeitenden bei Arbeitseinsätzen keine unnötige Belastung dar.	
TEC-02	Negativ	Bezüglich Sicherheit: Wenn das System anfällig für Hackerangriffe ist, könnten vertrauliche Daten gestohlen werden.	
TEC-03	Negativ	Bezüglich Usability: Wenn das System durch den/die Manager*in oder auch durch die Mitarbeitenden des Backoffice falsch genutzt wird, kann es zu keiner Steigerung der Effizienz führen.	z.B. wenn Analysen nicht richtig interpretiert werden, oder einfach keine Maßnahmen gesetzt werden
TEC-04	Positiv	Bezüglich Skalierbarkeit: Durch geschickte Planung können bereits im Vorfeld die Weichen so gestellt	

		werden, dass das Unternehmen bei Bedarf expandieren kann und das digitale Fahrtenbuch auch dann weiter genutzt werden kann.	
--	--	---	--